

Ortwin Beisbart/Dieter Marenbach

Bausteine der Deutschdidaktik

Ein Studienbuch

Unter Mitarbeit von

Rupert Hochholzer, Claudia Kupfer-Schreiner,
Klaus Maiwald und Gisela Stückl

HLuHB Darmstadt



15586290

 **Auer Verlag GmbH**

Inhalt

0	Einleitung:	5
0.1	Erste Fragen – Erste Zugänge	5
0.2	Vorstellungen von Deutschunterricht – gestern und heute	11
0.3	Vom Instruktivismus zum Konstruktivismus. Unterricht als bewusste und eigenständige Erarbeitung sprachlich-literarischer Lernerfahrungen	14
0.4	Didaktik situierter und konstruktiver sprachlicher Lernprozesse	18

Kapitel 1 Schüler – Personale und soziale Kompetenzen

1.1	Befähigung zum Erwerb sprachlichen Handelns – reden und schreiben lernen	22
<i>Einleitung</i>		22
Baustein 1	Zur Sprachlichkeit des Menschen: Sprache und Person – Denken, Fühlen und Handeln	24
Baustein 2	Kommunikation	32
Baustein 3	Sprachfähigkeit und soziale Bedingungen	40
Baustein 4	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	48
Baustein 5	Entwicklung von Schreibkompetenz	59
Baustein 6	Didaktik des Deutschen als Zweitsprache – interkulturelle Sprachdidaktik	69
1.2	Bildung sprachlich angeleiteter und verarbeiteter Vorstellungen – mit Spach- und Bildtexten umgehen lernen	78
<i>Einleitung</i>		78
Baustein 7	Vorstellungsbildung	79
Baustein 8	Kreativitätsförderung	87
Baustein 9	Entwicklung des Verstehens von Texten	95
Baustein 10	Literarische Sozialisation – Literaturdidaktik	108
Baustein 11	Erwerb einer Medienkompetenz	122
1.3	Bildung von Sprachbewusstsein – über Sprache nachdenken lernen	132
<i>Einleitung</i>		132
Baustein 12	Sprachentwicklung	133
Baustein 13	Über Sprache nachdenken – Achtsamkeit und Regelkonstruktion	144
Baustein 14	Sprachliche Normen: Orientierungshilfen oder Machtinstrumente?	154
Baustein 15	Fehler: Defekte oder Annäherung an die Norm?	164

Kapitel 2 Themen – Erfahrungsgegenstände – Sprache und Texte

<i>Einleitung</i>	172
Baustein 16 Sprache: Struktur und Funktion	173
Baustein 17 Sprachvielfalt und Sprachwandel	181
Baustein 18 Was Texte sind: Sachtexte – literarische Texte	189
Baustein 19 Kinder- und Jugendliteratur	199

Kapitel 3 Unterricht als Feld gemeinsamer und stellvertretender Entscheidungen

<i>Einleitung</i>	209
Baustein 20 Die Rolle des Deutschlehrers und sein Fähigkeitsprofil (Professionalität)	211
Baustein 21 Brauchen wir Ziele?	222
Baustein 22 Lehrpläne – zwischen Vorgaben und Freiräumen	231
Baustein 23 Gliederung des Deutschunterrichts: Lernbereiche und integrative Unterrichtsformen	238
Baustein 24 Lehrgänge und offene Unterrichtsformen – zwischen Instruieren und Gestalten von Lernumgebungen	248
Baustein 25 Handlungsformen – personal und medial	256
Baustein 26 Lernergebnisse feststellen: Sinn und Grenzen von Evaluation und Leistungsbeurteilung	267

Kapitel 4 Deutschunterricht im Kontext von Gesellschaft und Wissenschaft

<i>Einleitung</i>	276
Baustein 27 Sprachliche und literarische Bildung in der Mediengesellschaft	277
Baustein 28 Der Beitrag der Lehr-Lern-Forschung zum Verständnis sprachlichen Lernens	286
Baustein 29 Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und der Fachdidaktik Deutsch	294
Baustein 30 Germanistik als Bezugswissenschaft der Fachdidaktik Deutsch (Sprach- und Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften)	306

5 Synopse	317
5.1 Versuch einer überschauenden Orientierung	317
5.2 Das Didaktische Haus	319
Literaturverzeichnis	320
Stichwortverzeichnis	342